



Frühjahr 2026

Liebe Freunde,

Margaret Thatcher, ehemalige Premierministerin Englands, besuchte ein Altenheim. Sie ging von Zimmer zu Zimmer und traf ältere dort lebende Bürger. Eine alte Dame schien nicht zu bemerken, dass sie die Hand einer weltberühmten Politikerin schüttelte. „Wissen Sie, wer ich bin?“, fragte Frau Thatcher. „Nein, meine Liebe“, erwiderte die alte Dame, „aber ich würde die Krankenschwester fragen, wenn ich Sie wäre. Sie weiß normalerweise Bescheid.“

Es ist eine seltsame Vorstellung für die meisten von uns, aber eine notwendige: Wir müssen immer wieder neu lernen und daran erinnert werden, wer wir sind. Aber noch viel wichtiger: wer Gott ist. Denn wer ich wirklich bin, kann mir niemand besser beantworten als der Schöpfer selbst. Aus der Gotteserkenntnis fließt die Selbsterkenntnis.

Nicht zufällig spricht der meistzitierte Vers innerhalb der Bibel über das Wesen Gottes. Wenn jemand wissen wollte, wer dieser Gott Israels ist, kam man immer wieder zu diesem Bekenntnis aus 2. Mose 34,6-7:

„Und der HERR ging vor seinem Angesicht vorüber und rief: Jahwe, Jahwe, Gott, barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an Gnade und Treue, der Gnade bewahrt an Tausenden von Generationen, der Schuld, Vergehen und Sünde vergibt, aber keineswegs ungestraft lässt, sondern die Schuld der Väter heimsucht an den Kindern und Kindeskindern, an der dritten und vierten Generation.“

Gott ist barmherzig. Erbarmen ist das offene Ohr und das mitfühlende Herz Gottes. Ich sehe dich, ich höre dich, mir geht nahe, was du durchmachst. Gott ist gnädig. Gnade ist die Großzügigkeit und Stärke eines Herrschers, der für seine Leute alles tut. Anstatt uns zu geben, was wir verdienen, gibt er uns etwas, das wir nicht verdienen: die Rettung!

Gott ist geduldig. Gott kann viel aushalten und kündigt nicht bei der ersten Belastung die Beziehung. Er verträgt Enttäuschung um Enttäuschung. Er ist der Gott der zweiten Chancen. Gott ist treu. Treu in seiner Liebe. Sein Zorn ist begrenzt. Das ist Gottes Art zu sagen: Meine Liebe zu dir hat kein Verfallsdatum. Meine Liebe und Gnade wirst du nicht los. Du kannst ihr nicht davonlaufen. Mein Herz ist auf dich gerichtet. Und daher vergibt Gott großzügig.

An dieser Stelle mit der Liebe würden wir gerne stoppen. Doch Gott beendet seine Rede erst, nachdem er seine Gerechtigkeit betont hat: Niemand kommt mit seiner Sünde ungestraft davon. Aber wie kann derselbe Gott vergeben und zugleich bestrafen? Das ist eine wichtige persönliche Frage. Denn wir sind alle schuldig. Offenkundig sind wir nicht immer gnädig, liebevoll...

Wie können wir Gottes Gnade und Gerechtigkeit zusammenbringen?

Gottes Gnade und seine Gerechtigkeit kommen im Kreuz zusammen. Am Kreuz starb Jesus, um uns von der Sünde freizumachen (Röm 3,26). Und hier kommt seine Liebe zum Ausdruck: Gottes Gnade lässt nicht dich sterben, sondern seinen eigenen Sohn. Gott vergibt jedem, der sein Vertrauen auf Jesus setzt!

Die wunderbare Wahrheit des Evangeliums ist, dass der Gott Israels sich uns in Jesus Christus gezeigt hat. Was Gott Mose gab, war eine Beschreibung seines Wesens; wir dürfen aber darin Jesus Christus selbst erkennen, unseren Herrn. Jesus ist barmherzig und mitfühlend wie kein anderer (Mt 9,36). Jesus ist voller Gnade und Wahrheit (Joh 1,14). Jesus ist die geduldigste Person des Universums; er wird nicht müde immer wieder seine Jünger auf sein Leiden vorzubereiten (z.B. Mk 8,31-33). Jesus ist voller Liebe und Treue (Joh 13,1; 1Joh 3,16). Jesus ist voller Vergebung (Lk 23,34). Jesus ist der HERR.

Manche von uns machen vielleicht gerade eine schwere Zeit durch. Dann gilt dir ganz besonders Jesu Mitgefühl. Jesus ist voller Mitgefühl; vertraue dich ihm an, er kümmert sich um dich.

Lastet auf dir eine Schuld, ein schlechtes Gewissen und dein Versagen? Jesus ist gnädig und voller Vergebung. Er behandelt dich besser, als du es verdienst und nimmt all deine Sünden weg.

Bist du von Zweifeln und Ängsten erfüllt? Jesus ist voller Liebe und Treue. Er wird seine Versprechen halten und dich nicht aus seiner Hand lassen!

In diesem Sinne wünsche ich euch eine immer tiefere Herzenskenntnis, wer Jesus ist und was er für uns getan hat! Er kommt mit uns ans Ziel!

Fabian Umbach

Mitarbeiter

Als ich 2018 zur Bibelschule gekommen bin, hätte ich niemals gedacht, dass ich an der Klostermühle länger als ein halbes Jahr verbringen werde. So ging Gott einen ganz anderen Weg mit mir, als ich es erwartet hätte. Aber dieser Weg war genau der richtige für die letzten sieben Jahre meines Lebens. Seit September 2019 durfte ich an der Klostermühle dienen; erst im Büro und dann im Gäste-Team und als Bibelschulbetreuerin. Ich durfte hier persönlich sehr wachsen und reifen und ich bin dankbar für die Leiter vom Haus, die mir Verantwortung übergeben und Aufgaben zugetraut haben. Ich bin dankbar



für alle Mitarbeiter, mit denen ich hier gedient habe und für alle Bibelschüler und alle Teens, Kinder und Konfis, die ich kennenlernen durfte. Ich ziehe weiter mit einem ganz dankbaren und erfüllten Herzen.

Ich heiße **Alexandra Kunert**, bin 26 Jahre alt und komme aus Weinstadt-Endersbach, das im schönen Remstal bei Stuttgart liegt. Ich bin ein offener und herzlicher Mensch und der Umgang mit anderen bereitet mir große Freude. In meiner Freizeit bin ich oft spontan aktiv – ob beim Inliner fahren, Fahrrad fahren oder bei einem entspannten Spaziergang. Außerdem trinke ich gerne guten Kaffee und lese gerne. Als Familienmensch schätze ich die Zeit mit meinen Freunden und meiner Familie sehr.

Nach meiner Ausbildung zur Erzieherin habe ich mich entschieden, für ein halbes Jahr (24/25) an die Bibelschule Klostermühle zu gehen. Mir ist es wichtig geworden, meine Beziehung zu Gott zu vertiefen, Jesus besser kennenzulernen und tiefer in die Bibel einzutauchen. Auch die Gemeinschaft mit anderen Christen bedeutet mir dabei viel. Die Zeit an der Bibelschule war sehr prägend und wertvoll für mich, da ich erleben durfte, wie Gott wirkt und mich stärkt, wenn ich selbst nicht mehr weiterkann.

Nach der Bibelschule habe ich über eine Zeitarbeitsfirma als Erzieherin gearbeitet. Als ich erfahren habe, dass ich die Möglichkeit habe, hier an der Klostermühle als Gäste- und Bibelschulbetreuerin zu arbeiten, bin ich ins Gebet gegangen und habe nach Gottes Willen gefragt. Auch dabei durfte ich erleben, wie Gott mich führt und leitet.

Es war eine ganz besondere Zeit, wo ich Gottes Durchtragen und Versorgung erleben durfte.

Wie geht es weiter? Ab dem 01. April d.J. werde ich beim *Hoffnungswerk* im Ahrtal anfangen. Dort werde ich in zwei Begegnungsorten/Cafés mitarbeiten. Das *Hoffnungswerk* wurde während der Flutkatastrophe 2021 gegründet und hat sich zur Aufgabe gemacht, den Menschen Hoffnung zu spenden und Hilfe zu sein, in den praktischen Dingen, aber auch auf der psychosozialen Ebene. Meine Aufgabe wird dort der Service sein, aber vor allem mit den Menschen in Kontakt zu treten, ihnen zuzuhören und Gesprächspartner zu sein. Ich würde mich sehr über Gebet freuen.

Dank:

- für eine wundervolle und prägende Zeit an der Klostermühle
- für Gottes gute Versorgung

Bitte:

- gutes Einleben in einem fremden Ort
- eine neue Gemeinde, wo ich dienen darf
- für einen guten Arbeitsstart

Mareike Peters

Seit Mitte März diesen Jahres bin ich nun Teil des Teams an der Klostermühle. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit mit den Gästen und den Bibelschülern, die ich ein Stück auf ihrem Weg begleiten darf. Ich möchte meine Gaben einbringen und gleichzeitig dazulernen. Ihr dürft gerne für mich beten, dass ich gut in meine Aufgaben hineinwachse.



FSJ/BFD

Es sind schon einige unserer FSJ-Stellen für den kommenden Jahrgang vergeben, worüber wir uns sehr freuen. Es gibt noch offene Stellen im Bereich Hausreinigung, Küche und Garten-Team.

Informationen und Bewerbungen an:

Manuela.Schnebel@fackeltraeger.de

Projekte

Sportplatz

In den Tagen nach Ostern beginnt unser Projekt „Sportplatz“. Nach über zwei Jahrzehnten Gummi-Multifunktionsplatz ist es Zeit für eine grundsätzliche Erneuerung der für unsere Arbeit so wertvollen Anlage. Gemeinsam mit der regionalen Firma *Cordel-Sport-Bau* wird unser beliebter Fußball- und Hockeyplatz aufgrund großer Abnutzungserscheinungen erneuert und zu einem Kunstrasenplatz umfunktioniert. Der Basketballplatz bekommt ein Gummi-Retopping und wird dann ebenfalls in neuem Glanz erstrahlen. Außerdem wird die Firma Cordel eine Seite des Platzes mit zum Teil festen Zaunelementen stabilisieren. Eine mobile Volleyballanlage wird in den Fußball- und Hockeyplatz integriert.

Gerne dürft ihr für dieses Projekt konkret mitbeten:

- für gute Absprachen und Planungen mit der Firma Cordel

- für einen reibungslosen und schnellen Ablauf der verschiedenen Gewerke
- für gutes Wetter in den entscheidenden Bauphasen
- für ein gutes sportliches Alternativ-Programm für Gruppen und Gäste, welche in der Bau-Zeit an unserem Haus verweilen
- für ein gutes Ergebnis, an dem viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene große Freude und gute sportliche Gemeinschaft in den kommenden Jahren haben dürfen

Gerne dürft ihr das Projekt auch finanziell mit einer Spende unter dem Verwendungszweck „Sportplatz“ unterstützen.

Wir danken euch und hoffen, euch am Freundestag im Zelt auf unserem neuen Sportplatz begrüßen zu dürfen!

David Wörz

Gesegnet in den Augen Jeremias ist eine Person, die ihre ganze Hoffnung nicht auf sich selbst setzt, auch nicht auf andere Menschen. *Gesegnet* ist eine Person, die sich auf den Herrn verlässt (Jer 17,7). Sie gleicht einem Baum, der nahe am Bach gepflanzt ist und seine Wurzeln zum Wasser streckt (Jer 17,8). Weil man Gott vertraut, braucht man sich nicht zu fürchten, sich nicht zu sorgen. Warum nicht? Weil diese Person in jeder Lebenslage Zugang zur Quelle des Lebens hat. Zu Jesus. Die Quelle allen Lebens lebt in uns. Lerne ihm zu vertrauen.

In Jesus verwurzelt zu bleiben, das durften wir gemeinsam mit dem Bibelschuljahrgang 25/26 neu lernen. Dankbar schauen wir auf den vergangenen Bibelschuljahrgang zurück. Wir durften 32 Bibelschüler ein halbes Jahr lang begleiten, Jesus besser kennen und mehr lieben lernen. Wir konnten gemeinsam in Einsätzen den Gemeinden in Sersheim, Hormersdorf, Nierenhof, Kleinsachsenheim, Magdeburg, Langenaubach, Gummersbach, Langenholzhausen, Burk und Oldenburg ein Segen sein. Danke für die gemeinsame Zeit, die Gebete und die großartigen Begegnungen!

Christus in uns – das prägte die Bibelschulzeit laut Bibelschülern am meisten. Das formte am meisten die Herzen. Das macht uns dankbar, diese befreiende Botschaft auch wirklich vermitteln zu können. Jedes Jahr aufs Neue.

Mit großer Freude starten wir nun erstmalig ein drittes Semester, von Ende März bis Anfang Mai 2026! Man kann gerne als Gasthörer wochenweise dazu kommen. Herzliche Einladung! Wir werden das dritte Semester im kommenden Jahr wiederholen. Wir sind zuversichtlich, dass es eine segensreiche Zeit wird! Betet gerne dafür!

Die Bibelschule 26/27 wird vom 02.10.2026 bis 13.05.2027 gehen. Vielleicht legt der Herr euch eine Person aus eurem Umfeld aufs Herz, die ihr auf die Kurzbibelschule aufmerksam machen könnt. Wir würden uns freuen! Vielen Dank!

Fabian Umbach





Einige Termine für 2026

Frauen studieren die Bibel

- 08.-11. Juni 2026

Tage der Einkehr

- 16.-19. Juni 2026

Männerfreizeit

- 19. bis 21. Juni 2026

Chagall-Bibelwoche

- 23.-28. Juni 2026

Wanderfreizeit I

- 25.-28. Juni 2026

REFRESH

- 12. bis 18. Juli 2026

Mutter-Kind-Wochenende

- 25.-27. September 2026

Tage der Stille

- 28. September bis 1. Oktober 2026

Wanderfreizeit II

- 28. September bis 1. Oktober 2026

Bibelschule 2026/2027

- 1. Semester: 02.10.-16.12.2026
- 2. Semester: 04.01.-17.03.2027
- 3. Semester: 21.03.-13.05.2027

Wir haben
noch freie
Plätze!

NEU!
3. Semester

Alle weiteren Termine unter
www.fackeltraeger.de/freizeiten

Herzliche Einladung zum Freundestag 2026

- Donnerstag, 14. Mai (Himmelfahrt)
- von 10:00 bis 16:00 Uhr

Jeder ist herzlich eingeladen, im großen Zelt mitzufeiern. Das Programm beginnt mit einem Gottesdienst um 10:00 Uhr und endet mit dem Kaffeetrinken gegen 16:00 Uhr.

Für Kinder und Teenager findet ein eigenes Programm statt.

Für Mittagessen, Kaffee und Kuchen wird bestens gesorgt. Besteck, Teller und Tassen bitte wieder selbst mitbringen – Vielen Dank!



Mit
Stefan Kiene
und
Daniel Perialis

Gleich anschließend findet das Bibelschulnachtreffen mit dem Klostermühlen-Team statt. Es sind noch ein paar Plätze frei.

Macht gerne auch Werbung für unsere Freizeiten und falls ihr eine Freizeitteilnahme verschenken wollt, nehmt Kontakt mit unserem Büro auf! Wir freuen uns auf euch!

Missionsgemeinschaft der Fackelträger e.V.

- 📍 Klostermühle 1, 56379 Obernhof
- ☎ +49 (0)2604 9434-0
- ✉ klostermuehle@fackeltraeger.de

Die **Bibelschule und Freizeitheim Klostermühle** ist eines von 25 Zentren der Fackelträger, einer internationalen und überkonfessionellen Missionsgemeinschaft. Sie versieht ihre Dienste im Rahmen ihrer volksmissionarischen Möglichkeiten innerhalb der Deutschen Evangelischen Allianz.

Die **Missionsgemeinschaft der Fackelträger e. V.** ist Mitglied bei netzwerk-m, in der Konferenz Bibeltreuer Ausbildungsstätten (KBA) und in der Arbeitsgemeinschaft Missionarischer Dienste (AMD) der EKD.

Bankverbindung KD-Bank Dortmund · IBAN DE34 3506 0190 1011 2980 16 · BIC GENODED1DKD